

Córdoba



www.spain.info



Foto: Turismo de Córdoba (IMTUR)

Ministerium für Industrie und Tourismus
Herausgegeben von: © Turespaña
Erstellt von: Lionbridge
NIPO: 086-17-056-8

KOSTENLOSES EXEMPLAR

Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen, helfen Sie uns mit einer E-Mail an brochures@tourspain.es

Titelseite: Calleja de las Flores
Umschlagseite: Hammam. Foto: Turismo de Córdoba (IMTUR)

INHALT

Einleitung	3
Córdoba: Stadtteil für Stadtteil	4
Kultur	11
Kulinarisches Córdoba	12
Córdoba zu jeder Jahreszeit	14
Córdoba mit Kindern	17
Die verborgene Stadt	18
Nachtleben...	22
Sehenswertes in der Umgebung von Córdoba	23
Anreise	25
Unterwegs in Córdoba	26

EINLEITUNG

Diese altherwürdige und zugleich moderne Stadt, die zum **Weltkulturerbe** erklärt wurde, ist ein lebendiges Zeugnis der Vermischung diverser Zivilisationen, die sich dort niederließen.

Lassen Sie sich von der Farbe, den Aromen und der Atmosphäre Córdobas verführen und lernen Sie seine faszinierendsten Sagen und Geheimnisse kennen.

Das immense kulturelle und monumentale Erbe dieser Stadt wird Sie in Stauern versetzen. Betreten Sie die grandiose **Moschee-Kathedrale**, überqueren Sie die **römische Brücke**, die über den Guadalquivir führt, und durchstreifen Sie das malerische Wirrwarr aus Gassen des **Jüdischen Viertels** mit seinen weiß getünchten Innenhöfen.

Die Geschichte Córdobas spiegelt sich in seiner **Gastronomie** wider, denn das Olivenöl, ein wesentlicher Bestandteil der mediterranen Ernährung, nimmt seit der Ankunft der Römer in Hispanien einen Ehrenplatz in ihr ein. Ibérico-Schinken aus der Region und Köstlichkeiten wie Salmorejo sind weitere kulinarische Markenzeichen.

Córdoba ist dank der Vielzahl der Veranstaltungen, die das ganze Jahr über organisiert werden, auch ein Synonym für **Kunst, Kultur und Freizeit**. Neben den Flamenco-Festivals, Konzerten oder Tanzdarbietungen bietet die Stadt eine Vielzahl von Museen sowie ein lebendiges Nachtleben.

Andalusien steht für Sonne, Lebensfreude und eine ausgelassene Stimmung. Überzeugen Sie sich selbst davon im Mai, wenn die Straßen mit dem



Foto: Turismo de Córdoba (MTUR)

▲ MOSCHEE-KATHEDRALE VON CORDOBA

Duft von Jasminblüten erfüllt sind. Diese Blume darf auch auf keinen Fall beim **Fest der Innenhöfe von Córdoba** fehlen, das von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt wurde. Die weißen Wände der Häuser werden für diesen Anlass besonders schön geschmückt.

Die **Gastfreundschaft** ist typisch für die Menschen hier, sodass Sie sich wie zu Hause fühlen werden. Kommen und entdecken Sie eine Stadt voller Erlebnisse für alle fünf Sinne.



CÓRDOBA: STADTTEIL FÜR STADTTEIL

▲ RÖMISCHE BRÜCKE

DAS JÜDISCHE VIERTEL

Seine engen Gassen mit weiß getünchten Häusern sind voller Charme. In ihnen entdecken Sie mittelalterliche Ecken und Winkel, die von der Anwesenheit vierer Kulturen zeugen: der christlichen, römischen, muslimischen und jüdischen.

Einen besonders schönen Blick auf diese einzigartige Stadt Andalusiens haben Sie vom **Calahorra-Turm**; und das ist nur ein Vorgeschmack auf das, was Sie erwartet. Überqueren Sie den Guadalquivir auf der **römischen Brücke** und treten Sie durch das **Brückentor** in die Stadt ein.

Nur wenige Meter davon entfernt befindet sich das Herzstück von Córdoba, die zum Weltkulturerbe erklärte **Moschee-Kathedrale**, welche man durch

das Portal **Puerta del Perdón** betritt. Der schöne **Patio de los Naranjos** gibt einen Vorgeschmack auf den imposanten Säulenwald mit zweifarbigen Hufeisenbögen im Inneren.



▲ ORANGENHOF
MOSCHEE-KATHEDRALE VON CÓRDOBA



Foto: Weiterbestädte

▲ DIE MIHRAB
MOSCHEE-KATHEDRALE VON CÓRDOBA

Zu den Sehenswürdigkeiten, die Sie besichtigen können, gehört das Minarett, das im Inneren des heutigen Glockenturms erhalten geblieben ist. Steigen Sie bis oben hinauf und genießen Sie den schönen Panoramablick und die interessante Sicht auf das Hauptgebäude der Moschee. Ebenfalls nicht entgehen lassen sollten Sie sich die Puerta de San Esteban, das älteste Tor des Bauwerks, oder die Mihrab, den innersten und heiligsten Ort in dem Gotteshaus, der byzantinische Glasmosaiken und eine Kuppel besitzt. Die katholische Kathedrale, die Gotik, Renaissance und Barock vereint, erhebt sich stolz im Zentrum der Moschee.

In demselben Viertel befindet sich auch die **Synagoge**, einer der am besten erhaltenen in ganz Spanien. Sie stammt aus dem ersten Viertel des 14. Jahrhunderts und wurde in jüngster Zeit für andere Zwecke genutzt. Dank der Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten kann man eine sehr große Zahl gut erhaltener hebräischer Inschriften bewundern.



Foto: Weiterbestädte

▲ MOSCHEE-KATHEDRALE VON CÓRDOBA

In ihrer Nähe befindet sich der **Zoco Municipal**. Dieser wunderschöne Markt befindet sich in einem zweistöckigen Gebäude im Mudéjar-Stil, in dem Kunsthandwerker Córdobas ihre traditionellen Silber-, Keramik- oder Lederarbeiten zum Verkauf anbieten. Dort können Sie ein schönes Souvenir erstehen.

CÓRDOBA

In Córdoba können Sie sich in der **Herberge El Potro im Flamencozentrum Fosforito** ganz dem Rhythmus des Flamencos hingeben, denn dort hat man sich der Förderung dieses typisch andalusischen Gesangs und Tanzes verschrieben. Bei der Besichtigung des Zentrums werden Ihnen die Entstehung und Entwicklung des Flamencos anhand seiner Instrumente, Künstler und Kostüme nähergebracht.

Das ehemalige jüdische Viertel ist der ideale Ort, um sich die typischen Hausfassaden Córdoba mit ihrer Mischung aus gotischen und Mudéjar-Stilelementen wie etwa bei der **Casa del Indiano anzusehen**. Oder machen Sie dort in der **Calleja de las Flores** ein buntes Selfie mit der wundervollen Moschee-Kathedrale im Hintergrund.

📍 **Weitere Informationen:**

www.mezquita-catedraldecordoba.es

▼ INNENHOF IN CÓRDOBA





▲ ALCÁZAR DE LOS REYES CRISTIANOS

SAN BASILIO bzw. STADTTEIL ALCÁZAR VIEJO

San Basilio erstreckt sich entlang des Flusses Guadalquivir und besitzt eine der größten Sehenswürdigkeiten der Stadt: den **Alcázar de los Reyes Cristianos, den Palast der christlichen Könige**, eine ehemalige, im 15. Jahrhundert erbaute Festung, wo der Plan zur Entdeckung Amerikas entwickelt wurde. Ganz zauberhaft sind seine arabisch inspirierten Gärten. Im Inneren können Sie den Mosaiksaal mit riesigen Mosaiken aus der Römerzeit und den Empfangssaal mit historischem Mobiliar wie Teilen eines Kapitelchorgestühls aus dem 17. Jahrhundert und Werken neueren Datums wie einen Tisch mit der Karte der Entdeckungen besichtigen.

Ganz in der Nähe befindet sich der **Königliche Marstall** mit prachtvollen Pfer-

deställen, die Ende des 16. Jahrhunderts im Auftrag Philipps II. errichtet wurden, um die Pferderasse arabischer Herkunft Pura Raza Española (Reine Spanische Rasse) zu züchten.

Unweit des Alcázars befinden sich auch die alten Mauern der früheren Burg des jüdischen Viertels. In diesem befestigten Areal lebten Anfang des 13. Jahrhunderts die Sepharden. Hier gelangen Sie durch das Tor Puerta de Sevilla in das Stadtviertel San Basilio oder können die **Torre de Belén** betrachten, einen Turm, der zur Mauer gehörte, die das Judenviertel umgab.

📍 **Weitere Informationen:**

www.turismodecordoba.org/alcazar-de-los-reyes-cristianos

SANTA MARINA

Entdecken Sie eine andere Stadt mit engen Gassen voller Paläste und alten Häusern der Adelsfamilien Córdobas.

Dieser Stadtteil wird aufgrund seiner Stierkampftradition auch als **Barrio de los toreros** (Viertel der Stierkämpfer) bezeichnet. Auf dem beliebten Platz Conde de Priego befindet sich die Statue zu Ehren des berühmten Manolete, einem der großen spanischen Stierkämpfer der 1940er Jahre. Sie steht vor der **Kirche Santa Marina** aus dem 13. Jahrhundert, eine der ältesten der Stadt. Die Strebepfeiler ihrer Fassade verleihen diesem Gotteshaus sein festungsähnliches Aussehen.

Ein weiteres Bauwerk, das Sie unbedingt anschauen sollten, ist der **Viana-Palast** mit zwölf wunderschönen Innenhöfen und einem fantastischen Garten, dessen Blumen jede Ecke dieses Herrenhauses aus dem 15. Jahrhundert schmücken und mit ihrem Duft füllen. In den Räumen des Palastes kann man verschiedene Kunstsammlungen ansehen (Möbel, Gemälde, Mosaik, Wandteppiche, Fliesen usw.), die die Bewohner über fünf Jahrhunderte lang zusammengetragen haben.

Die **Kirche San Agustín** zeichnet sich ihrerseits durch ihr wunderbares Interieur aus, das in Córdoba als eines der Juwelen des Barock gilt. Dank der jüngsten Restaurierung konnten schöne Wandmalereien und Fresken von großem farbigem Reichtum freigelegt werden. Sie hat viele Ähnlichkeiten mit den Kapellen der **Kirche San Cayetano**, die sich in der gleichnamigen Cuesta de San Cayetano



▲ KIRCHE SANTA MARINA

befindet. Ihre Gewölbe und dekorativen Details werden Sie begeistern.

In der Nähe des bezaubernden Gartens **Jardín de los Poetas** können Sie entlang der **Muralla del Marrubial** spazieren gehen, einer Mauer der Almoraviden aus dem 12. Jahrhundert. Sie war Teil der Stadtmauer, die Axerquía umgab, einen Stadtteil, der die Fläche des heutigen historischen Zentrums einnahm, in dem Handwerker und Kaufleute während der arabischen Herrschaft lebten.

① **Weitere Informationen:**
www.palaciodeviana.com

SAN ANDRÉS-SAN PABLO

Die niedrigen Häuser, Geschäfte und Tavernen in engen Gassen strahlen den ursprünglichen Flair Córdobas aus. Von den Mauren früher als Viertel der Seidensticker bezeichnet bewahrt es bis heute die Straßenführung aus der Zeit von Al-Andalus. In seinen Hauptstraßen San Pablo und Realejo stehen die meisten seiner Kirchen und Adels Häuser.

Die **Kirche San Andrés** ist das perfekte Beispiel für die sogenannten Fernandokirchen, mittelalterliche Gotteshäuser, die König Ferdinand III. bei der Rückeroberung der Stadt im 13. Jahrhundert (1236) erbauen ließ. Die **Kirche San Pablo** ihrerseits steht auf dem Areal des ehemaligen römischen Zirkus, wo unter den Mauren ein Almohadenpalast errichtet wurde. Beachten Sie die Mudéjar-Kassettendecken der Gewölbe.

Sie können auch andere Sakralbauten wie das im Mudéjar-Stil errichtete **Kloster Santa Marta** besuchen, dessen gemütlicher Innenhof einen herrlichen Blick auf das gotische Portal erlaubt.

Die Paläste und Herrenhäuser sind die andere große Attraktion der Gegend. Gebäude wie der **Palacio de los Villalones** oder der **Palacio de los Luna**, deren Fassade ein Wappen schmückt, sind Orte, an denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint.

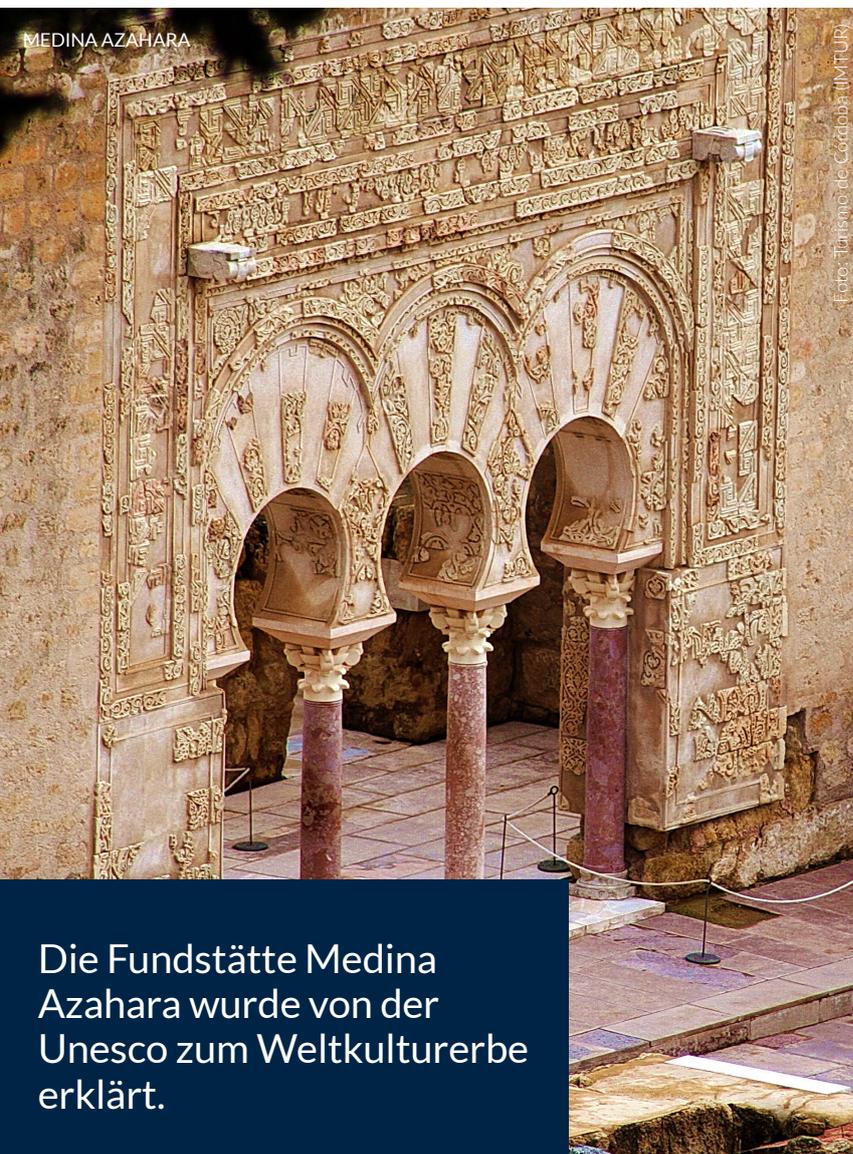
Schließlich sollten Sie unbedingt auch die große **Plaza de la Corredera** in Ihr Besichtigungsprogramm aufnehmen. Dieser Platz wurde im 18. Jahrhundert im benachbarten Viertel San Pedro angelegt und ist die einzige quadratische Plaza Mayor in Andalusien. Es ist der perfekte Ort, um Tapas auf den Terrassen zu genießen oder einen der traditionellen Märkte der Stadt kennenzulernen.



SAN LORENZO

Nach der Rückeroberung der Stadt wurde auf dem Standort einer früheren Moschee die Kirche gebaut, nach der dieses schon immer volksnahe Viertel benannt wurde. Die **Kirche San Lorenzo** mit ihrer prächtigen gotischen Mudéjar-Rosette an der Hauptfassade ist eine der schönsten der Stadt. Eine weitere interessante Station in diesem Viertel ist die **Barockkirche Nuestra Señora de Gracia**. Sie gehört zu dem Kloster Los Trinitarios aus dem siebzehnten Jahrhundert. In ihrem Inneren befinden sich

mehrere wertvolle religiöse Schnitzereien wie die Figuren **Nuestro Padre Jesús Nazareno Rescatado** und **Santísimo Cristo de Gracia**, die von den Einwohnern Córdobas sehr verehrt werden. Besichtigen Sie abschließend die Schule der Salesianer. Dort erwartet Sie die **Kirche María Auxiliadora**. Sie ist die erste in Andalusien, die dieser Jungfrau geweiht ist, die alljährlich am 24. Mai in einer Prozession durch die Straßen des Stadtteils getragen wird.



MEDINA AZAHARA

Foto: Turismo de Córdoba (INTUR)

Die Fundstätte Medina Azahara wurde von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt.

MEDINA AZAHARA

Ganz in der Nähe der Stadt befindet sich die **archäologische Fundstätte** Medina Azahara. Sie war eine der schönsten Palaststädte in Al-Andalus und wurde im zehnten Jahrhundert von Abd ar-Rahman III. errichtet. Machen Sie den Rundgang in Ihrem eigenen Tempo oder nehmen Sie an einer Führung teil und wandeln Sie auf den Spuren ihrer großen Vergangenheit. Ihre Räume versetzen Sie zurück in die Zeit, als die Kalifen die Stadt regierten.

Die archäologische Anlage besitzt ein **Interpretationszentrum** an dem der Rundgang beginnt. Besuchen Sie die unterirdische Ausstellung mit Stücken aus den wichtigsten Epochen der antiken Stadt.

Die Anfahrt kann mit dem Auto oder mit dem Bus erfolgen. Gruppen über 10 Personen müssen vorab reservieren. Für Gruppen mit weniger Personen ist keine vorherige Reservierung erforderlich.

📍 **Weitere Informationen und Ticketverkauf in den Fremdenverkehrsbüros oder auf:**
<https://www.museosdeandalucia.es/web/conjuntoarqueologicomadinatal-zahra>
www.reservasturismodecordoba.org



KULTUR

Entdecken Sie eine neue Art, die Geschichte, Kultur und Lebensweise der Menschen in Córdoba kennenzulernen.

▲ MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE

Das **Museum der schönen Künste**, das sich an der Plaza del Potro im ehemaligen Hospital de la Caridad befindet, beherbergt eine interessante Sammlung spanischer Maler, darunter Valdés Leal, Zurbarán, Ribera und Murillo, sowie Bildhauer wie die aus Córdoba stammenden Mateo Inurria und Juan de la Mesa.

Den Innenhof teilt sich das Kunstmuseum mit dem **Museum Julio Romero de Torres**, in dem das Werk dieses beliebten Malers aus Córdoba zu sehen ist. Es zeichnet sich durch einen starken

Symbolismus und eine gewisse geheimnisvolle Atmosphäre aus. Dort können Sie einige seiner repräsentativsten Gemälde wie „La chiquita piconera“ und „Naranjas y limones“ bewundern.

An der Plaza Jerónimo Páez beherbergt ein Renaissance-Palast aus dem 16. Jahrhundert das **Archäologische und Ethnologische Museum** von Córdoba. In drei Innenhöfen und acht Räumen sind einzigartige Stücke von der Vorgeschichte bis zur Zeit von Al-Andalus zu sehen.



▲ PALAST LA MERCED

Zudem gibt es auch interessante Kunstzentren wie den **Palast La Merced**, ein ehemaliges Kloster mit wechselnden Ausstellungen. Das Gebäude ist mit seinem Hauptkreuzgang eines der besten Beispiele des Barocks in Córdoba.

Die **Casa Andalusí** ihrerseits befindet sich mitten im Judenviertel und ist ein wunderschöner Ort voller Charme. Das andalusische Flair des Hauses vermischt sich mit orientalischen Noten und der überall erklingenden Musik, den Aromen und der Farbe der Blumen. Hier erfahren Sie auf interessante Weise den Herstellungsprozess von Papier im Kalifat Córdoba. Außerdem gibt es eine interessante Sammlung von Al-Andalus-Münzen.

Wenn Sie sich für zeitgenössische Kunst interessieren, besuchen Sie das **Kunstzentrum Arte Pepe Espaliú**, das sich in einem kürzlich restaurierten Innenhofhaus aus dem 18. Jahrhundert befindet. Seine ständige Ausstellung zeigt rund 40 Werke des Malers und Bildhauers Pepe Espaliú, einem der wichtigsten Künstler der spanischen Kunst des 20. Jahrhunderts.

📍 **Weitere Informationen:**

www.museojulioromero.cordoba.es

www.museosdeandalucia.es/web/museodebellasartesdecordoba

www.museosdeandalucia.es/web/museoarqueologicodecordoba



SALMOREJO

KULINARISCHES CÓRDOBA

Die **Tavernen** sind die Quintessenz der Philosophie der Stadt und ihrer Gastronomie. Probieren Sie dort köstliche kulinarische Miniatursnacks.

Diese Lokale sind über die ganze Stadt verteilt, vor allem in San Lorenzo, San Andrés und Santa Marina. Viele von ihnen gibt es schon seit mehr als hundert Jahren. Sie sind die Seele Córdobas, Orte, an denen die Gastronomie eine Kunst ist.

Eines der bekanntesten Gerichte der **traditionellen Küche** der Stadt ist der **Salmorejo**, eine kalte Creme aus Tomaten, Knoblauch und Brotkrumen, die vor allem im Sommer konsumiert wird. Andere Gerichte, die auf keiner Speisekarte in den Restaurants in Córdoba fehlen sollten, sind der **Flamenquín** (eine panierte und frittierte Rolle aus Ibérico-Schinken und Schweinelende), Ochschwanz, frittierter, marinierter Fisch und Ajoblanco (eine kalte Suppe aus Brot, gemahlenden Mandeln, Knoblauch, Wasser, Essig, Salz und Olivenöl).

Freunde der **Avantgardeküche** finden in der Stadt ein zunehmend größeres Angebot an Restaurants, die ihren Gästen einzigartige exklusive Geschmackserlebnisse bieten. Probieren Sie die Neuinterpretation der andalusischen Küche des renommierten Küchenchefs Paco Morales oder die Kreationen, bei denen traditionelle Zubereitungsarten althergebrachter Rezepte mit neuen Kochtechniken kombiniert werden.

Runden Sie die Erkundung der Küche Córdobas auf einem der städtischen Märkte ab. Der beliebteste Markt für *Gourmets* ist der **Victoria-Markt**, des-

sen Verkaufsstände sowohl frische als auch verzehrfertige Produkte anbieten. Außerdem besitzt er eine wohl kaum zu übertreffende Lage mitten in den Victoria-Gärten. Freuen Sie sich an diesem einzigartigen Ort auf komplette Gerichte oder köstliche Tapas.

Probieren Sie zum Dessert einige der feinen typischen Konditorwaren der Gegend wie den „Pastel cordobés“, einen Blätterteigkuchen, der normalerweise mit dem sogenannten Engelshaar (karamellisierte Fasern des Feigenblatt-Kürbisses) oder mit Quittenpaste aus Puente Genil gefüllt ist.



CÓRDOBA ZU JEDER JAHRESZEIT



Foto: Turismo de Córdoba (IMTUR)

SOMMER

Die Sommermonate sind ideal für Fahrten in die **Sierra de Córdoba**, um ihre beeindruckende Natur kennenzulernen und der Hitze der tiefer liegenden Regionen zu entfliehen. Das nächste, nur 30 Autominuten von Córdoba entfernte Dorf in der Sierra ist **Santa María de Trassierra**.

Eine Stunde in westlicher Richtung entfernt befinden sich der **Stausee La Breña** und der **Naturpark Sierra de Hornachuelos** mit üppiger Vegetation und Wasserfällen. Die Gegend eignet sich besonders gut, um die vielen dort lebenden Greifvögel zu beobachten.

Oder genießen Sie die Sommernächte bei den Open-Air-Aufführungen des **Internationalen Festivals für sephardische Musik**, die im Botanischen Garten stattfinden, einer unvergleichlichen Bühne für Konzerte mit den besten Interpreten des musikalischen Erbes der Sepharden. Zwei weitere wichtige Veranstaltungen, die Sie unbedingt in Ihr Besuchsprogramm aufnehmen sollten, sind die **Weißer Nacht des Flamenco** im Juni und das **Gitarrenfestival** in der ersten Julihälfte.

HERBST

Córdoba und das Pferd gehören zusammen wie der Strand und das Meer. In den Monaten September, Oktober

und November wird der **Herbst des Pferdes** gefeiert, wenn die meisten Aktivitäten, Meisterschaften, Veranstaltungen und Shows stattfinden, bei denen diese schönen Tiere im Mittelpunkt stehen.

Das andere wichtige Ereignis in dieser Jahreszeit ist der **Sephardische Herbst** in der ersten Septemberhälfte; fast zwei Wochen lang bieten zahlreiche Workshops, Konzerte und Aktivitäten einen Einblick in die sephardische Geschichte und das jüdische Kulturerbe Spaniens.

WINTER

Das Weihnachtsprogramm in Córdoba hält viele Überraschungen bereit wie z. B. **Chorgesänge zu Weihnachten**. Dabei ziehen verschiedene Chöre durch das Zentrum und vermitteln die festliche und fröhliche Atmosphäre der Weihnachtszeit.

Die andere große Attraktion ist **Weihnachten in den Innenhöfen**, die zu diesem Anlass mit Weihnachtssterne geschmückt sind. Viele private Innenhöfe und Innenhöfe von öffentlichen Gebäuden können dann besichtigt werden.

FRÜHLING

Zu Beginn des Frühlings ist die Stadt vom Duft von Orangenblüten und Jasmin erfüllt. In dieser Jahreszeit erscheint Córdoba besonders prächtig, denn es stehen drei typische Feste der Stadt an: die Karwoche, das Volksfest „Feria de Córdoba“ und das Fest der Innenhöfe.



Foto: Turismo de Córdoba (MTUR)

▲ DIE MAIKREUZE

Die **Karwoche** ist ein Fest, das an den Leidensweg Christi erinnert und an dem die Menschen ihren Glauben öffentlich bekunden. Besonders emotional sind die Prozessionen im historischen Zentrum von Córdoba, die von Stille und innere Einkehr geprägt sind.



Foto: Turismo de Córdoba (IMTUR)

▲ FEST DER INNENHÖFE

In der ersten Maihälfte findet das beliebte Fest der Innenhöfe, die **Fiesta de los Patios**, statt. Zwei Wochen lang öffnen die Bürger Córdobas stolz ihre Innenhöfe in der Altstadt, die sie mit vielen Blumentöpfen geschmückt haben, in denen Geranien, Nelken, Jasmin usw. blühen. Sie sind praktisch den ganzen Tag über zu besichtigen. Hier werden Sie wahrscheinlich Flamenco-Vorführungen erleben oder die leckeren Tapas von Córdoba und den Montilla-Moriles-Wein probieren können.

Erleben Sie die Lebensfreude und die Farben, die die Stadt während der Tage der normalerweise Ende Mai stattfindenden **Feria de Córdoba** erfüllen. Auf dem Messegelände „El Arenal“ treffen sich Reiter, Menschen in der typischen Tracht sowie Einwohner Córdobas und Besucher von auswärts, um in den „**Casetas**“, den Festzelten, die die Wege des Festgeländes säumen, zu trinken, zu singen und zu tanzen.

📍 **Weitere Informationen:** patios.cordoba.es

CÓRDOBA MIT KINDERN

Entdecken Sie eine Stadt mit vielen Attraktionen für Familien.

Die Kinder haben einen riesigen Spaß, wenn sie den Andalusier-Pferden des **Königlichen Marstalls** beim Tanzen zusehen können.

Die größte Begeisterung löst bei ihnen aber sicherlich die **Stadt der Kinder** aus, ein riesiger Kinderspielplatz im Park Cruz Conde mit Dutzenden von Schaukeln, Seilrutschen, Picknickplätzen und Kiosken, wo man eine leckere Zwischenmahlzeit zu sich nehmen kann.

Diese „Stadt“ liegt an der Avenida de Menéndez Pidal, wo sich auch das Eingangstor befindet. Der Weg auf dem schönen Gelände führt vorbei an Bäumen und Gartenanlagen und überall gibt es unterschiedlichste Möglichkeiten zum Spielen. Im Sommer ist die größte Attraktion für die Kleinen der Zauberwald mit seinen künstlichen Bäumen, die Wasser versprühen, während man an ihnen vorbeigeht.

An der Avenida Linneo befindet sich der **Zoo von Córdoba**. Diese exotische und einladende Welt lohnt ein mehrstündiger Besuch, wenn Sie ein paar Tage in dieser schönen Stadt verbringen.

▼ STADT DER KINDER



DIE VERBORGENE STADT

Und wenn Sie dann noch Zeit haben und weitere Highlights kennenlernen möchten, geben wir Ihnen hier noch einige Tipps. Diese Stadt verdient es, dass man sich Zeit für sie nimmt, um all ihre interessanten und schönen Ecken und Winkel zu entdecken.



Foto: Turismo de Córdoba (INTUR)

▲ GÄRTEN DER LANDWIRTSCHAFT

PARKS UND GÄRTEN

Neben zahlreichen schönen Denkmälern verfügt diese andalusische Stadt über viele Grünflächen, in denen man sich entspannen und die Natur genießen kann. Der **Park Cruz Conde**, die **Gärten Juan Carlos I** und der breite grüne Korridor des **Paseo de la Victoria** zählen zu den schönsten.

Am Ufer des Flusses befinden sich weitere Orte von einzigartiger Schönheit

wie die **Sotos de la Albolafia**, ein geschütztes Gebiet mit Inseln, Wasservögeln und alten Wassermühlen, die zur Pracht der mittelalterlichen Stadt der Umayyaden beigetragen haben.

Unweit der San Rafael Brücke befindet sich am Guadalquivir der **Königliche Botanische Garten von Córdoba**. Er wurde unter didaktischem und wissenschaftlichem Aspekten angelegt und

besitzt diverse Sammlungen, angefangen beim Arboretum oder Naturwald über Rosengärten, Gärten und mehrere Gewächshäuser bis hin zu einem Innenhof Córdoba. Es gibt auch einen interessanten Steinwald, eine Sammlung mit großen fossilen Pflanzen.

MUSEEN MIT GEHEIMNISSEN

Tauchen Sie ein in die Geschichte der Stadt oder lernen Sie einige ihrer kuriosesten Traditionen kennen. Es gibt viel zu entdecken.

Dazu zählt die **Casa del Agua**, ein Informationszentrum, in dem der natürliche Wasserkreislauf in der Stadt Córdoba, seine Verwendung, die Gebräuche der Einwohner und die Entwicklung im Laufe der Zeit vermittelt werden. Es befindet sich in einem historischen Gebäude mit einem Innenhof, einem Brunnen und einer Zisterne. Außerdem findet man im Inneren ein Stück der römischen Mauer und Kanalisation.

Das **Alchemistenmuseum** ist der erste Ort in Spanien, der der faszinierenden Welt dieser alten und heiligen Wissenschaft gewidmet ist. In einem schönen Gebäude im Jüdischen Viertel helfen Objekte, Videos und Reproduktionen von alten Werkzeugen wie der sogenannten „Rota“ (bewegliches Rad mit den Tierkreiszeichen) dem Besucher, einige der Schlüssel zur Alchemie zu verstehen. Abgerundet wird das Angebot durch ein alchemistisches Labor, Destillierkolben und eine kleine Sternwarte.

Im Jüdischen Viertel selbst, das die hebräische Vergangenheit der Stadt dokumentiert, befindet sich die **Casa de Sefarad - Casa de la Memoria**. In einer



▲ STATUE AM MAIMÓNIDES-PLATZ

Dauerausstellung werden in verschiedenen Räumen die herausragendsten Aspekte der sephardischen Tradition und ihrer weiteren Entwicklung in der Diaspora beleuchtet.

In ähnlicher Weise verfolgt das **Museo Vivo de al-Ándalus**, das sich im Inneren der Torre de la Calahorra befindet, ein doppeltes Ziel: Es bietet eine Reise durch die andalusische Kultur an und zeigt die positiven Aspekte des Zusammenlebens zwischen Christen, Juden und Muslimen auf.

Die **Casa-Museo del Guadamecí Omeya** neben der Moschee-Kathedrale ist das erste Haus, das sich für die Verbreitung der zu Zeiten des Umayyaden-Kalifats gegerbten Lederarbeiten der Region einsetzte, die wegen ihrer Qualität und ihren farbenfrohen Verzierungen berühmt wurden.

📍 Weitere Informationen:

www.turismodecordoba.org/casa-de-sefarad

www.casadelaaguaportillo.es

www.casadelaalquimiaaliksir.com

www.turismodecordoba.org/casa-de-sefarad

www.torrecalahorra.es

www.guadameciomeya.com/museo

MONUMENTE

Lassen Sie sich von der Schönheit der Baudenkmäler der Stadt verzaubern. Einige ihrer Geheimnisse sind leicht zu erkennen. Ein Beispiel hierfür ist der **römische Tempel** neben dem Rathaus.

Die aktuelle Rekonstruktion des Gebäudes steht sinnbildlich für die Größe Córdobas in römischer Zeit. Einige der Originalstücke des Tempels sind im Archäologischen Museum oder an Orten wie der **Plaza de las Doblás** ausgestellt, wo man eine der Säulen sehen kann.

Zu den Baudenkmälern, die jeder Reisende aufsuchen sollte, gehört das Tor an der Brücke, **Puerta del Puente**. Es steht am Ende der römischen Brücke und war das Zugangstor von der Via Augusta in die Stadt. Wenn man durch das Tor hindurchgeht, sieht man das Denkmal des Erzengels Rafael. Von ihm findet man viele Skulpturen in Córdoba, die die Verehrung des Volkes für den Schutzpatron der Stadt zum Ausdruck bringen.

▼ PUERTA DEL PUENTE



Foto: Weiterbestädte

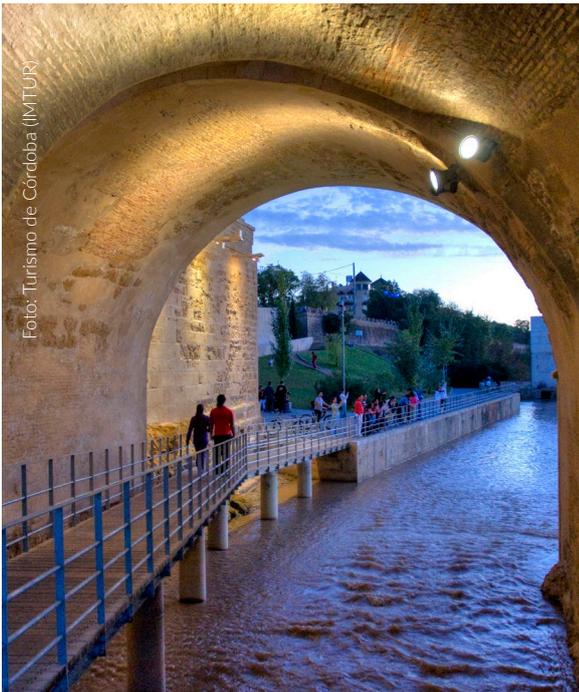


Foto: Turismo de Córdoba (IMT/UR)

▲ RÖMISCHE BRÜCKE

ÜBER DEN DÄCHERN CÓRDOBAS

Einige der Baudenkmäler eignen sich auch besonderes gut dazu, um einen Blick auf das historische Zentrum der weitgehend ebenen Stadt Córdoba zu werfen.

Nur wenige Aussichten auf die Dächer von Córdoba sind so schön wie die vom **Aussichtspunkt der Torre de la Calahorra**. Vor der Silhouette der Stadt am anderen Ufer liegen direkt vor den Augen des Betrachters die römische Brücke und der Guadalquivir.

Ein weiterer guter Standort für einen hervorragenden Blick auf Córdoba ist die **Mauer des Alcázar de los Reyes Cristianos**. Sie können auf ihr entlanggehen, wenn Sie diese historische Anlage besichtigen, und die wundervollen Gärten betrachten. Oder Sie erklimmen den Turm der Moschee-Kathedrale, um einen herrlichen Blick auf das Zentrum zu werfen.

Wenn Sie einen noch besseren Panoramablick wünschen, fahren Sie nach **Las Ermitas**, einen etwa 15 Kilometer von der Stadt entfernten Ort, der seit dem Mittelalter von Gläubigen zur inneren Einkehr aufgesucht wird. Im Inneren der Anlage befindet sich ein herrlicher Aussichtspunkt, über dem auf einer Säule das Denkmal zu Ehren des Heiligen Herzes Jesu thront. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und einen Teil der Ebene des Guadalquivir.

▼ CALAHORRA-TURM



NACHTLEBEN...

Später am Abend beginnt das Nachtleben Córdobas. Touristen und Besucher finden spezielle Veranstaltungen, Denkmäler und Orte, die perfekt für einen Besuch nach Sonnenuntergang sind.



▲ CALLEJA DE LAS FLORES

Entdecken Sie die Seele Córdobas bei einem nächtlichen Besuch der Moschee und Kathedrale, in der mit überraschenden Projektionen und Ton- und Lichteffekten die Geschichte des Gebäudes vermittelt wird. Besuchen Sie die Cabellerizas Reales, die königlichen Stallungen, um das Können der Pferde bei der Pferdeshow *Pasión y Duende* zu bewundern.

Genießen Sie ein Abendessen mit Flamenco-Vorführung in den Flamenco-

Lokalen des jüdischen Viertels. Im Juni können Sie am nächtlichen Wettlauf *Trotacalles* teilnehmen. Oder wenn Sie Lust haben, bis spät bei der *Shopping Night Centro Córdoba* einkaufen. Besuchen Sie Museen, machen Sie eine Stadtführung, gehen Sie ins Kino, in Konzerte oder genießen Sie im Sommer die Aktivitäten unter freiem Himmel. Die andalusische Stadt bietet Ihnen all dies und noch viel mehr im Licht des Mondes...

SEHENSWERTES IN DER UMGEBUNG VON CÓRDOBA

Eine halbe Autostunde von Córdoba entfernt liegt **Almodóvar del Río**, ein kleines, charmantes Dorf, über dem auf einem Hügel eine imposante Burg thront, die 760 von den Mauren erbaut wurde. Sie ist eine der wichtigsten und am besten erhaltenen Festungen Spaniens. Machen Sie einen Spaziergang in ihrer näheren Umgebung und besichtigen Sie ihr Inneres, wo das ganze Jahr über zahlreiche Aktivitäten durchgeführt werden.

Kommen Sie nach **Lucena**, auch bekannt als die Perle von Sefarad. Bevor sich der letzte König von Granada, Boabdil el Chico, den Katholischen Königen ergab, wurde er dort im **Turm des Castillo del Moral** eingesperrt, einer Festung, die heute das **Museum für Archäologie und Volkskunde** beherbergt. Besichtigen Sie auch die auf den Resten einer ehemaligen Synagoge errichtete **Kirche San Mateo** oder den schönen **Palast der Grafen von Santa Ana**.

▼ BURG VON ALMODÓVAR DEL RÍO





Wenn Sie einen der ältesten Orte der Region kennenlernen möchten, fahren Sie in das charmante Städtchen **Cabra**. Von Bergen, Quellen und Naturlandschaften von großer Schönheit umgeben, bewahrt es seine andalusische Vergangenheit innerhalb seines von zwei Stadtmauern geschützten Areals und im schönen Schloss der Grafen von Cabra. Darüber hinaus verfügt es über eines der interessantesten Barockensembles Andalusiens mit Juwelen wie der Pfarrkirche Nuestra Señora de la Asunción y Ángeles.

Ein weiteres großartiges Beispiel für das schöne barocke Córdoba ist **Priego de Córdoba** mit zahlreichen Kirchen und einem bemerkenswerten Altstadtzentrum maurischen Ursprungs.

Aber das beeindruckendste Barockbauwerk ist zweifellos der **Königs- und Gesundheitsbrunnen**, der um drei Teiche und eine Quelle gruppiert ist und, wo eine besondere Ruhe und Stille zu spüren ist.

Zu erwähnen ist schließlich auch noch **Fuente Obejuna**, ein Städtchen inmitten von mit Steineichen bestandem Weideland. Der Ort ist für eine Volksrevolte im 15. Jahrhundert bekannt, die den berühmten Dramatiker Lope de Vega zu seinem Theaterstück Fuenteovejuna inspirierte. Im Sommer wird das Stück normalerweise von den Bewohnern des Ortes auf der Plaza Mayor, Schauplatz dieser historischen Ereignisse, aufgeführt. Lohnenswert für einen Besuch erweisen sich auch die Kirchen und Einsiedeleien des Ortes sowie das modernistische Palais **Casa Cardona**, das das **Historische Museum der Stadt** beherbergt.

ANREISE

HOCHGESCHWINDIGKEITZUG AVE

Schnell und bequem ist die Anreise mit dem **Hochgeschwindigkeitszug AVE**, der die Stadt mit Madrid, Málaga, Barcelona, Valencia, Granada und Sevilla verbindet. Darüber hinaus gibt es tägliche Verbindungen mit Schnellzügen zwischen Córdoba, Huelva und Cádiz.

Der **Renfe Spain Pass** ist ein Pass, der es Personen, die keinen Wohnsitz in Spanien haben, ermöglicht, mit allen Fern- und Mittelstreckenzügen (einschließlich AVE und Avant) durch Spanien zu reisen. Er ist ab der ersten Fahrt einen Monat lang gültig und wird für 4, 6, 8 oder 10 Fahrten angeboten.

📍 **Weitere Informationen auf**
www.renfe.com



▲ HOCHGESCHWINDIGKEITZUG AVE

FLUGHAFEN

Die nächstgelegenen Flughäfen sind Málaga und Sevilla, die etwa anderthalb Stunden mit dem Auto oder weniger als eine Stunde mit dem AVE entfernt sind.

📍 **Weitere Informationen:** www.aena.es

AUTO

Das ausgedehnte Straßennetz Spaniens macht es Ihnen einfach. Die Autobahn A-4 (Autovía de Andalucía) verbindet Córdoba mit Madrid und Sevilla. Auf der Nationalstraße N-432 gelangt

man von Granada nach Córdoba. Durch die Landstraße A-45 sind Córdoba und Málaga miteinander verbunden.

BUSSE

Der Busbahnhof von Córdoba wird täglich von zahlreichen Linienbussen angefahren, die Córdoba mit Großstädten wie Madrid, Sevilla, Málaga und Granada, aber auch mit den Dörfern der restlichen Provinz verbinden.

📍 **Weitere Informationen:**
www.estacionautobusescordoba.es



UNTERWEGS IN CÓRDOBA

Córdoba lässt sich gut **zu Fuß** erkunden, denn die Altstadt und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und interessanten Orte liegen nicht weit voneinander entfernt. Eine gute Möglichkeit sind die sieben Rundgänge, die auf der Website andando.cordoba.es vorgeschlagen werden, die immer an der Moschee enden.

Es gibt ein Netz **öffentlicher Verkehrsmitteln**, das die gesamte Stadt abdeckt und auch die Außenbezirke mit dem Zentrum verbindet. Eine sehr gute Möglich-

keit zur Fortbewegung in Córdoba bieten die **städtischen Autobusse**. Für mehrere Fahrten eignen sich die **Mehrfahrtentickets**, die in diversen Geschäften gekauft und wieder aufgeladen werden können.

Die Altstadt kann auch in einer **Pferdekutsche** besichtigt werden. Die Abfahrtspunkte der Kutschen liegen neben der Moschee-Kathedrale und in der Nähe des Alcázar de los Reyes Cristianos.

① **Weitere Informationen:**
www.andando.cordoba.es



WEITERE INFORMATIONEN

BESUCHERZENTRUM

Plaza del Triunfo

14003 – Córdoba (Andalusien)

informacion@turismodecordoba.org

www.turismodecordoba.org

OFFIZIELLES

SPANISCHES TOURISMUSPORTAL

www.spain.info



X @spain

Instagram @spain

Facebook Spain.info

YouTube /spain

TikTok @visitSpain